CSK

DU MUSST DICH SELBST ABZIEHEN

18. November 2026 · Olaf Rosenbaum · 2 Min. Lesezeit

> **Kurz gesagt:** Das bereinigte Ergebnis ist der Gewinn eines Unternehmens abzüglich eines marktüblichen Unternehmerlohns, ohne Einmaliges und Privates – erst diese Zahl legt ein Käufer seiner Unternehmensbewertung zugrunde.

Dein Gewinn ist nicht die Zahl, mit der ein Käufer rechnet. Er zieht zuerst jemanden ab: Dich.

Der Ausgangspunkt ist einfach. Du nimmst das Ergebnis vor Zinsen und Steuern der letzten drei Jahre – nicht das beste Jahr, sondern den Durchschnitt. Ausreißer rechnest Du vorher heraus: die Versicherungsentschädigung, die Förderung, das eine Riesenprojekt, das nicht jedes Jahr kommt. Lässt Du sie drin, rechnet der Käufer sie heraus.

Dann kommt der Schritt, der gern vergessen wird, vor allem im Einzelunternehmen. Als Inhaber nimmst Du Entnahmen. In Deinem Ergebnis stehen sie nicht, denn Entnahmen sind keine Kosten. Der Käufer muss Deine Arbeit aber selbst machen oder jemanden dafür bezahlen. Also setzt er einen Unternehmerlohn an: das, was ein Geschäftsführer in Deiner Branche für Dein Unternehmen bekäme. In der GmbH steckt Dein Gehalt schon in den Kosten – dort prüfst Du nur, ob es marktüblich ist.

Zum Schluss gehst Du durch, was mit Deinem Ausscheiden wegfällt: das Gehalt des Ehepartners, die Kinder auf Aushilfsbasis. Das nimmt ein Erwerber nicht mit, also rechnest Du es heraus.

Ein ausgedachtes Beispiel: Drei Jahre mit 150.000, 120.000 und 180.000 Euro ergeben im Schnitt 150.000 Euro. Minus 90.000 Euro Unternehmerlohn, plus 12.000 Euro Kosten, die mit dem Inhaber verschwinden, minus 6.000 Euro einmaliger Ertrag. Bleiben 66.000 Euro. Das ist weniger als die Hälfte der Zahl, mit der Du bisher gerechnet hast.

Das bereinigte Ergebnis ist das, was ein Käufer sieht. Alles andere ist Deine Sicht.

> Dieser Gedanke stammt aus **Folge 33** von Chefsache Krise: „Unternehmen verkaufen: Was ist Dein Lebenswerk wert?" – Jetzt anhören.

Olaf Rosenbaum berät Inhaber und geschäftsführende Gesellschafter im Mittelstand, wenn Gewinn, Liquidität oder Steuerbarkeit kippen. Steuerberater seit 2002, über 800 Beratungen, Kiel. Mehr über mich · LinkedIn